

■ **Thema**

Arbeitsfreude

Moderation: Gerhard Eikenbusch

Gerhard Eikenbusch

6 **Die Arbeitsfreude zur eigenen Sache machen**

Wege aus dem Klage- und Jammertal

Susanne Thurn

11 **Wahrnehmen, wertschätzen, würdigen**

Im Schulalltag ein Umfeld für Freude schaffen

Hannelore Weimar

14 **Erfahren, dass man selbst etwas bewirken kann**

Steigerung der Arbeitszufriedenheit durch Beteiligung und Teamarbeit

Silke Riedl

18 **»Man muss sich einfach mal trauen!«**

Mit einer Klasse neue Wege beschreiten

Hedda Bennewitz

22 **Endlich nicht mehr Sisyphus**

Ein positives berufliches Selbstkonzept gewinnen

Andreas Hillert

26 **Für die Arbeit nicht (ver-)brennen**

Das richtige Maß an Engagement im Lehrerberuf finden

Florian H. Müller

32 **Verantwortung für sich selbst übernehmen**

Arbeitsmotivation und Spielräume im Berufsalltag

Reinhard K. Sprenger

36 **Bestraft durch Belohnung**

Zehn Überlegungen über Arbeitsfreude und Motivation in der Schule

■ **Magazin**

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 54 | Das Jahresthema 2009: Die Schule, das Lernen und die Demokratie | 60 | Nordrhein-Westfalen: Modellversuch zu Islam-Religionsunterricht |
| 56 | Weniger Habilitationen | 60 | Muslimisches Leben in Deutschland |
| 56 | Integrationskurse für Eltern | 60 | Studienneigung geht weiter zurück |
| 56 | 71 Prozent der Grundschüler nutzen das Internet | 60 | Konjunkturpaket zur Sanierung der Schulen genutzt |
| 56 | Bewusstsein für Weiterbildung steigt | 61 | Leichte Entspannung an den Hochschulen |
| 56 | Viele ausländische Studenten in Deutschland | 61 | Entdecke neue Welten! |
| 59 | Fehlende Anreize und mangelnde Disziplin | 62 | Materialien |
| 59 | Ohrenblick mal! | 63 | Termine |
| 59 | Baden-Württemberg führt Selbsttests für künftige Lehramtsstudenten ein | 66 | Impressum |
| | | 35 | Einzelheftbestellung |

■ Beitrag

Dr. Hans-Peter de Lorent/Ralph Schubert/Annette Berg. Moderation: Dr. Jochen Schnack

40 **Die Betroffenen zu Beteiligten machen** In Hamburg findet Schulentwicklung in regionalen Konferenzen statt

Bei umfassenden Schulreformprojekten war schon oft die Rede davon, dass die Betroffenen in diesen Prozess einbezogen werden sollten. In der Regel ist dies Programm geblieben.

Auch die umfassende Veränderung des Schulsystems in Hamburg ist mit dem Versprechen angetreten, Lehrer, Eltern und Schüler in die Entwicklung einzubeziehen. Der Beitrag bilanziert Chancen, aber auch Schwierigkeiten eines Entwicklungsprozesses, in dem die Betroffenen zu Beteiligten werden.

■ Serie

Kompetenzorientierung in der Diskussion
5. Folge

Hans Brügelmann

44 **Wie kann Kompetenzentwicklung evaluiert werden?**

Potenzial und Grenzen von Leistungstests und Alternativen für den schulischen Alltag

Bei der Diskussion der Kompetenzorientierung ist die Aufmerksamkeit immer auch darauf gerichtet, den Ertrag der Arbeit zu evaluieren. Welche Potenziale und Grenzen aber sind mit welchen Verfahren der Evaluation verbunden.

Gefragt wird u. a.: Wie können Kompetenzen gemessen werden? Welche Verfahren bieten welche Möglichkeiten? Welche Folgen haben beispielsweise Leistungstests und welche Alternativen gibt es?

Fazit: Auch Kompetenzorientierung ermöglicht Formen der Evaluation, die einem demokratischen Verständnis folgen und auf Beratung statt Kontrolle setzen.

■ PÄDAGOGIK: KONTROVERS

48 **Religion statt Ethik?**

PRO: Wolfgang Huber

CONTRA: E. Jürgen Zöllner

Die Frage, ob Schülerinnen und Schülern in den Sekundarstufen ein nach Bekenntnissen getrennter Unterricht oder ein gemeinsamer Ethikunterricht angeboten werden soll – diese Frage ist in Berlin intensiv diskutiert und in einem Volksentscheid entschieden worden. Die Mehrheit hat sich für einen verbindlichen Ethikunterricht entschieden, der durch ein Angebot von Religionsunterricht ergänzt wird.

Diese Frage berührt das Verständnis von Schule in allen Bundesländern; deshalb werden die Argumente hier exemplarisch gegenüberstellt.

■ Rezensionen

Miriam Hellrung

50 **Lerncoaching** Beispiele für den Englisch- und Mathematikunterricht

Die Stichworte Individualisierung des Lernens und Selbstreguliertes Lernen ziehen in der Regel einen dritten Begriff nach sich: den Begriff der Lernberatung oder ähnlich der Lernbegleitung oder des Lerncoachings. Damit verbundene Anforderungen bleiben oft im Dunkeln.

Neuere Publikationen begründen Veränderungen in der Arbeit des Lehrenden und geben Anregungen zum Erlernen von Fähigkeiten zur Unterstützung eines selbstregulierten und kompetenzorientierten Lernens.

Jörg Schlömerkemper

53 **Empfehlungen**

■ P. S.

Reinhard Kahls Kolumne

64 **Schönheit – Das Geheimnis der guten Schule**